

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 4

Fischerei

I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei

1965

Vorbericht



Bestellnummer: B 4/1 - j 65 V
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

A. Gesamtergebnis

Die Hochsee- und Küstenfischerei landete im Jahr 1965 (einschließlich der Direktzufuhren in ausländischen Häfen vom Fangplatz aus) insgesamt 554 900 t¹⁾ mit einem Erlös von 333,16 Mill. DM an. Gegenüber 1964 ergab sich damit ein nur geringer Fangausfall in Höhe von 2 100 t oder 0,4 %, während der Gesamterlös um 39,9 Mill. DM oder 13,6 % gestiegen ist. Die Große Hochseefischerei, die 1964 gegenüber 1963 einen Fangausfall von 28 000 t zu verzeichnen hatte, konnte eine Mehranlandung in Höhe von 12 900 t (3,7 %) verbuchen, während der Ertrag der Großen Heringsfischerei um 7 200 t (11,8 %) und der der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei um 7 800 t (5,2 %) zurückging. Von dem Mehrerlös entfielen 34,01 Mill. DM auf die Große Hochseefischerei, d. s. 15,8 % mehr als 1964 erzielt wurden. Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei konnte 5,51 Mill. DM oder 11,1 % mehr als 1964 einnehmen. Die Erlöse der Großen Heringsfischerei stehen noch nicht endgültig fest, da ein Teil der Salzheringsproduktion noch nicht verkauft ist; aber auch hier kann trotz der stark rückläufigen Anlandungsmenge nach vorläufiger Schätzung mit einer geringen Erlössteigerung in Höhe von 0,38 Mill. DM gerechnet werden. In diesem Ergebnis sind die Fänge eines Fahrzeuges der Großen Hochseefischerei, das seit Oktober 1965 vor der süd- und südwestafrikanischen Küste fischt, noch nicht enthalten.

B. Anlandungen im Bundesgebiet

Von dem Gesamtfang der Hochsee- und Küstenfischerei wurden im Bundesgebiet 546 400 t mit einem Erlös von 328,50 Mill. DM angelandet. Gegenüber 1964 ergibt sich damit eine Mehranlandung von 5 100 t (0,9 %) und ein Mehrerlös von 43,06 Mill. DM (15,1 %). Zugenommen haben vor allem die Anlandungen von Kabeljau um 19 500 t (15 %) und die von Seelachs um 3 100 t (10 %), während beim Hering ein Anlandungsrückgang in Höhe von 8 100 t (7 %), beim Rotbarsch in Höhe von 3 400 t (3 %) und beim Schellfisch in Höhe von 700 t (11 %) zu verzeichnen war. Der Entwicklung der letzten Jahre folgend war gegenüber 1964 die Zufuhr von Frischhering um 1 700 t (2 %), von Salzhering um 9 500 t (30 %) und von Frischfisch um 10 300 t (4 %) geringer. Gestiegen ist dagegen die Tiefkühlproduktion von Hering um 68 % und die von anderen Fischen um 36 %. An sonstigen Verarbeitungsprodukten (Fischleberöl, Fischmehl und Fischöl) wurden 25 % mehr angelandet.

In der Aufgliederung der Fänge nach ihrer Herkunft hat sich im nahen Fangbereich (Nordsee, Kanal, Westbritische Gewässer, Skagerrak, Kattegat und Ostsee) die rückläufige Tendenz fortgesetzt. Im Bereich der "mittleren Fahrt" (Färöer, Island, Norwegische Küste) wurden gegenüber dem Vorjahr Mehrererträge auf den Fangplätzen vor Island und der Norwegischen Küste erzielt. Die Fernfischerei brachte vor Grönland weiterhin sinkende Erträge, die jedoch durch eine verstärkte Fangtätigkeit vor Labrador und Neufundland wieder ausgeglichen wurden.

Von den Anlandungen im Bundesgebiet entfielen 350 700 t oder 64 % auf die Große Hochseefischerei. Die gegenüber 1964 um 20 100 t (6,1 %) höhere Anlandungsmenge war das Ergebnis von 1 704 Fangreisen mit 43 643 Reise- und 24 194 Fangtagen (1964: 1 657 Reisen, 41 081 Reisetage und 21 735 Fangtage). Die Mehranlandungen entsprechen somit fast der Mehraufwendung an Reisetagen in Höhe von 6,2 %, für die sich, wie im Vorjahr, ein Durchschnittsertrag von 8,0 t errechnet. Der durchschnittliche Ertrag je Fangtag ging dagegen von 15,2 auf 14,5 t zurück. Größere Ertragsminderungen ergaben sich vor allem in der Nordsee und in den Westbritischen Gewässern, sowie vor Grönland. In der Nordsee sank der Durchschnittsfang je Fangtag gegenüber 1964 um 5,2 auf 15,5 t, lag aber noch über dem ungünstigen Ertrag der vorangegangenen Jahre. Auf den Fangplätzen vor Grönland hat sich

1) Sämtliche Mengenangaben stellen, soweit nichts anderes angegeben ist, das Anlandegewicht auf Frischfischbasis dar; das tatsächliche Anlandegewicht von an Bord be- und verarbeiteten Fischen ist auf diese Basis umgerechnet.

die sinkende Tendenz der Durchschnittsfänge weiter fortgesetzt, die nur 17,8 t je Fangtag ergaben. Lediglich im Fanggebiet Labrador stieg der Durchschnittsfang von 19,3 auf 27,7 t je Fangtag. Besonders zu erwähnen ist noch der Ende des Jahres von der Großen Hochseefischerei aufgenommene pelagische Heringsfang an der Ostküste von Island, der auf 3 Reisen im November einen Fangdurchschnitt von 63,7 t und auf 11 Reisen im Dezember einen von 33,7 t je Fangtag brachte.

Die Große Heringsfischerei war mit 53 900 t oder 9,9 % an den Anlandungen im Bundesgebiet beteiligt, von denen 35 900 t aus Frischheringsreisen und 18 000 t aus Salzheringsreisen kamen. Von den 564 Frischheringsreisen (1964: 540) waren 10 reine Frischfischreisen in die Gewässer vor Island und 2 zu den Färöern. Je Fangtag wurden im Durchschnitt sämtlicher Reisen 6,5 t erzielt gegenüber 7,5 t im Jahre 1964. - Die Zahl der Salzheringsreisen ging gegenüber dem Vorjahr um 44 auf 220 und der Gesamtertrag um 68 900 auf 179 800 Kantjes zurück. Als Durchschnittsertrag je Fangtag errechnen sich 37,4 Kantjes gegenüber 43,6 im Vorjahr.

Die Fangausfälle der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei entstanden überwiegend in der Ostsee, aus der 4 450 t (12,3 %) weniger angelandet wurden als 1964. Von diesen Minderfängen waren vor allem Hering mit 2 100 t (13 %), Sprott mit 1 100 t (68 %) und Dorsch mit 400 t (3 %) betroffen. Die Nordseefänge, die um 3 500 t (3,1 %) geringer waren als im Vorjahr brachten 2 200 t (7,5 %) Industriehering und 3.400 (68 %) Muscheln weniger.

C. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

Im Ausland wurden von deutschen Fischereifahrzeugen 8 500 t mit einem Erlös von 4,66 Mill. DM angelandet, d. s. 7 200 t (46 %) und 3,16 Mill. DM (40 %) weniger als 1964. Von diesem Rückgang entfielen 2 300 t auf Frischfischzufuhren in das Vereinigte Königreich, die sich dadurch auf 700 t mit einem Erlös von 0,50 Mill. DM verringerten. Die Salzfischanlandungen gingen gegenüber 1964 um 4 900 t (Basis Frischfischanlandegewicht) auf 7 800 t zurück. Hiervon wurden 4 200 t (tatsächliches Anlandegewicht: 1 726 t) mit einem Erlös von 2,07 Mill. DM in Frankreich und 3 600 t (tatsächliches Anlandegewicht: 1 554 t) mit einem Erlös von 1,92 Mill. DM in Spanien gelöscht.

Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet

Gesamtanlandungen nach Fischereibetriebsarten¹⁾

Fischereibetriebsart	Anlandungen		Erzeugererlöse	
	1965	1964	1965	1964
	t		1 000 DM	
Große Hochseefischerei	350 666	330 576	244 666	207 493
Große Heringsfischerei				
aus				
Frischheringsreisen	35 909	36 231	18 442v.	16 185
Salzheringsreisen	17 980	24 865	10 355v.	12 232
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	141 820	149 621	55 041	49 531
Insgesamt	546 375	541 294	328 504	285 441

1) Außerdem durch Fischereiforschungsschiffe (1965): 155 t und 123 000 DM.

Gesamtanlandungen
nach Frischfischen und Verarbeitungsprodukten
Tonnen

Art der Anlandung	Tatsächliches Anlandegewicht		Frischfisch-	
	1965	1964	1965	1964
Frischhering	77 568	79 279	77 568	79 279
Salzhering	16 761	23 784	22 650	32 139
Tiefkühlhering	5 807	3 705	7 706	4 590
Frischfisch	252 653	262 925	252 684	262 981
Salzfisch	3 770	3 647	8 999	9 002
Tiefkühlfisch	44 386	32 276	100 594	73 758
Speisekrabben	5 714	6 777	6 742	7 997
Sonstige Verarb.-Produkte 1)	22 423	17 999	22 423	17 999
Sonstiges 2)	47 009	53 548	47 009	53 548
Insgesamt	476 092	483 940	546 375	541 294

1) Fischleberöl, Fischmehl und Fischöl. - 2) Sandspierling, Fisch -rogen, -leber, -milch, Krabben und Krebse (ohne Speisekrabben), Muscheln, Seestern, Beifang, Sonstiges, Verschiedenes.

Gesamtanlandungen
nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Anlandungen				Erzeugererlöse	
	1965	1964	1965	1964	1965	1964
	t		%		1 000 DM	
Hering (ohne Salz.)	85 274	83 869	15,6	15,5	31 436	23 990
Salzhering	22 650	32 139	4,1	5,9	13 122v.	16 004
Kabeljau, Dorsch	150 434	130 957	27,5	24,2	100 858	77 713
Schellfisch	5 737	6 471	1,1	1,2	4 573	4 879
Seelachs, Köhler	32 773	29 665	6,0	5,5	22 971	20 303
Rotbarsch	127 462	130 851	23,3	24,2	89 485	82 709
Krabben und Krebse	29 807	29 217	5,5	5,4	10 489	10 071
Sonstiges	92 238	98 125	16,9	18,1	55 565	49 772
Insgesamt	546 375	541 294	100	100	328 504	285 441

Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fanggebieten

Fanggebiet	Mengen			
	1965	1964	1965	1964
	t		%	
Nordsee	168 380	178 964	30,8	33,1
Kanal	45	241	0	0
Westbritische Gewässer	3 909	3 420	0,7	0,6
Ostsee	31 838	36 288	5,8	6,7
Färöer	8 607	12 610	1,6	2,3
Island	96 769	87 755	17,7	16,2
Norwegische Küste	18 770	10 820	3,4	2,0
Neuschottland	71	1 937	0	0,4
Grönland	84 218	128 166	15,4	23,7
Neufundland	-	-	-	-
Labrador	10 102	1 525	1,8	0,3
Mischr. (einschl. Katt. u. Skag.)	123 664	79 567	22,6	14,7
Insgesamt	546 375	541 294	100	100

Gesamtanlandungen nach Küstenländern
Tonnen

Land	Mengen	
	1965	1964
Bremen	217 254	209 908
Niedersachsen	202 183	216 931
Hamburg	41 989	33 045
Schleswig-Holstein	84 949	81 409
Insgesamt	546 375	541 294

Gesamtanlandungen nach Fischereibetriebsarten

Jahr Monat	Insgesamt		Große Hochseefischerei			Große Herings- (Logger-) fischerei 1)			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		
	t	1 000 DM	t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM 2)	t	%	1 000 DM
1964	541 294	285 441	330 576	61,1	207 493	61 097	11,3	28 417	149 621	27,6	49 531
1965	546 375	328 504	350 666	64,2	244 666	53 889	9,9	28 797	141 820	26,0	55 041
1965 Januar	35 058	24 318	26 431	75,4	20 101	787	2,2	468	7 839	22,4	3 749
Februar	38 056	22 484	25 447	66,9	17 400	3 474	9,1	1 682	9 136	24,0	3 402
März	49 159	29 754	35 742	72,7	23 851	4 343	8,8	2 054	9 073	18,5	3 849
April	44 576	29 225	33 045	74,1	23 689	4 099	9,2	1 694	7 432	16,7	3 842
Mai	35 939	22 793	25 798	71,8	17 293	2 603	7,2	1 284	7 538	21,0	4 216
Juni	37 400	22 552	24 791	66,3	16 926	3 489	9,3	1 904	9 120	24,4	3 722
Juli	53 263	27 648	27 943	52,5	18 235	8 227	15,4	4 417	17 093	32,1	4 996
August	62 687	32 658	35 115	56,0	22 983	7 384	11,8	3 964	20 188	32,2	5 711
September	49 306	25 937	23 579	47,8	16 182	5 345	10,8	3 116	20 382	41,3	6 639
Oktober	53 840	31 513	29 264	54,4	20 489	6 953	12,9	4 049	17 623	32,7	6 975
November	40 756	27 547	27 636	67,8	21 092	3 538	8,7	2 002	9 582	23,5	4 453
Dezember	46 335	32 076	35 874	77,4	26 425	3 647	7,9	2 164	6 814	14,7	3 487

1) Einschl. Anlandungen aus Frischheringsreisen der Logger. - 2) Erlöse 1965 vorläufig.

Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fischarten

Tonnen

Jahr Monat	Insgesamt	Hering	Kabeljau, Dorsch	Schell- fisch	Seelachs	Rotbarsch	Krabben und Krebse	Sonstiges
1964	541 294	116 008	130 957	6 471	29 665	130 851	29 217	98 125
1965	546 375	107 924	150 434	5 737	32 773	127 462	29 807	92 238
1965 Januar	35 058	2 005	16 436	215	2 687	6 871	8	6 835
Februar	38 056	4 142	15 143	475	1 767	8 280	2	8 246
März	49 159	5 876	20 060	786	2 200	12 765	106	7 367
April	44 576	5 422	14 241	787	2 173	14 679	1 574	5 701
Mai	35 939	3 182	13 018	331	2 990	8 101	1 346	6 971
Juni	37 400	2 002	11 884	508	3 113	8 207	1 301	10 385
Juli	53 263	12 460	11 648	368	3 695	12 416	3 720	8 956
August	62 687	22 238	10 943	534	2 940	12 088	5 403	8 542
September	49 306	20 221	3 559	520	1 510	10 878	7 335	5 285
Oktober	53 840	15 360	7 683	509	2 811	12 348	6 554	8 575
November	40 756	5 321	9 332	369	4 339	10 961	2 134	8 300
Dezember	46 335	9 695	16 486	334	2 549	9 869	323	7 077

Gesamtanlandungen nach Hering und anderen Fischarten

Jahr Monat	Ins- gesamt	Hering				Andere Fischarten			
		Große Hoch- seefischerei	Große Herings- (Logger-)fisch.	Kl.Hochsee-u. Küstenfisch.	Alle Fischereibetriebsarten	t	%	t	%
1964	541 294	18 582	50 314	47 113	116 008	21,4		425 286	78,6
1965	546 375	22 781	41 865	43 277	107 924	19,8		438 451	80,2
1965 Januar	35 058	-	706	1 299	2 005	5,7		33 053	94,3
Februar	38 056	303	2 581	1 258	4 142	10,9		33 914	89,1
März	49 159	0	3 382	2 494	5 876	12,0		43 283	88,0
April	44 576	-	3 291	2 131	5 422	12,2		39 154	87,8
Mai	35 939	-	1 319	1 864	3 182	8,9		32 756	91,1
Juni	37 400	-	1 263	739	2 002	5,4		35 398	94,6
Juli	53 263	125	4 874	7 461	12 460	23,4		40 803	76,6
August	62 687	6 270	6 193	9 775	22 238	35,5		40 449	64,5
September	49 306	6 349	4 988	8 884	20 221	41,0		29 085	59,0
Oktober	53 840	4 095	6 419	4 845	15 360	28,5		38 481	71,5
November	40 756	814	3 439	1 068	5 321	13,1		35 435	86,9
Dezember	46 335	4 825	3 410	1 460	9 695	20,9		36 640	79,1

1) Einschl. Anlandungen aus Frischheringsreisen der Logger.

Gesamtanlandungen nach Fanggebieten
Tonnen

Jahr Monat	Insgesamt	Nordsee	Kanal	West-brit. Gewässer	Ostsee	Katte-gat 1)	Färöer	Is-land	Nor-weg. Küste	Grön-land	Neu-Schott-land	La-bra-dor	Misch-rei-sen
1964	541 294	178 964	241	3 420	36 288	3 943	12 610	87 755	10 820	128 166	1 937	1 525	75 624
1965	546 375	168 380	45	3 909	31 838	4 711	8 607	96 769	18 770	84 218	71	10 102	118 955
1965 Januar	35 058	3 873	-	-	3 862	816	709	5 445	1 595	14 680	-	-	4 071
Februar	38 056	8 599	-	-	3 254	1 198	166	4 983	2 326	7 586	-	1 176	8 761
März	49 159	8 784	-	168	4 123	74	547	6 442	2 683	5 631	71	6 538	14 091
April	44 576	8 418	-	-	2 995	23	462	9 297	3 807	3 694	-	2 388	13 491
Mai	35 939	7 176	-	-	2 649	5	409	5 941	3 560	5 122	-	-	11 071
Juni	37 400	10 986	-	-	1 306	22	-	10 723	-	6 205	-	-	8 151
Juli	53 263	24 051	-	-	1 194	17	-	6 000	-	7 702	-	-	14 291
August	62 687	30 679	-	411	1 909	12	301	7 512	108	5 891	-	-	15 861
September	49 306	29 405	-	104	2 117	78	506	8 457	169	2 789	-	-	5 681
Oktober	53 840	21 876	-	2 739	2 742	544	3 139	8 741	1 657	4 440	-	-	7 961
November	40 756	8 834	-	-	2 495	1 395	1 435	9 588	2 770	8 976	-	-	5 261
Dezember	46 335	5 699	45	487	3 192	527	933	13 640	95	11 502	-	-	10 211

1) Einschl. Skagerrak.

Anlandungen der Großen Hochseefischerei
nach Anlandeplätzen

Jahr Monat	Insgesamt		Bremerhaven				Cuxhaven				Hamburg				Kiel			
	Anlan- dungen	Erlöse	Anlandungen		Erlöse	Anlandungen		Erlöse	Anlandungen		Erlöse	Anlandungen		Erlöse	Anlandungen		Erlöse	
			t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM	t	%	1 000 DM	
1964	330 576	207 493	162 088	49,0	101 116	110 233	33,3	71 617	29 292	8,9	18 198	28 962	8,8	16 561				
1965	350 666	244 666	174 676	49,8	123 467	110 776	31,6	78 077	36 316	10,4	24 270	28 901	8,2	18 851				
1965	Januar	26 431	20 101	12 482	47,2	9 686	9 813	37,1	7 351	1 939	7,3	1 526	2 196	8,3	1 531			
	Februar	35 447	17 400	12 378	48,6	8 616	8 107	31,9	5 528	2 466	9,7	1 653	2 496	9,8	1 601			
	März	35 742	23 851	16 088	45,0	10 968	13 942	39,0	9 196	3 047	8,5	1 954	2 666	7,5	1 731			
	April	33 045	23 689	18 906	57,2	13 508	8 364	25,3	6 331	2 816	8,5	1 852	2 959	9,0	1 991			
	Mai	25 798	17 293	10 669	41,4	7 273	10 494	40,7	7 023	3 297	12,8	2 147	1 338	5,2	851			
	Juni	24 791	16 926	13 338	53,8	9 248	6 309	25,4	4 286	2 309	9,3	1 497	2 835	11,4	1 891			
	Juli	27 943	18 235	15 636	56,0	10 394	8 774	31,4	5 628	2 110	7,6	1 279	1 424	5,1	931			
	August	35 115	22 983	16 926	48,2	11 476	10 043	28,6	6 483	4 334	12,3	2 810	3 813	10,9	2 211			
	September	23 579	16 182	11 919	50,5	8 364	6 182	26,2	4 530	3 806	16,1	2 406	1 673	7,1	881			
	Oktober	29 264	20 489	14 351	49,0	10 111	8 230	28,1	5 996	4 621	15,8	3 060	2 062	7,0	1 321			
	November	27 636	21 092	14 818	53,6	11 206	9 808	35,5	7 761	1 139	4,1	846	1 871	6,8	1 271			
	Dezember	35 874	26 425	17 165	47,8	12 617	10 710	29,9	7 964	4 432	12,4	3 240	3 568	9,9	2 601			

Anlandungen der Großen Heringsfischerei
Tonnen

Jahr Monat	Insgesamt	Frischheringsreisen				Salz-heringsreisen
		insgesamt	Frischhering	Salzhering 1)	sonst. Fische	
1964	61 097	36 231	18 609	6 840	10 782	24 865
1965	53 889	35 909	19 614	4 270	12 025	17 980
1965 Januar	787	787	696	10	81	-
Februar	3 474	3 474	2 409	172	893	-
März	4 343	4 343	2 974	408	962	-
April	4 099	4 099	3 148	143	807	-
Mai	2 603	2 603	1 314	5	1 285	-
Juni	3 489	2 634	290	118	2 226	855
Juli	8 227	5 170	1 172	645	3 353	3 057
August	7 384	4 243	2 256	796	1 192	3 141
September	5 345	2 340	1 306	677	358	3 005
Oktober	6 953	3 087	1 845	628	534	3 946
November	3 538	1 613	1 159	355	399	3 925
Dezember	3 647	1 596	1 047	312	237	2 051

1) 1 t = 10 Kantjes = 740 kg Salzheringsgewicht.

Anlandungsmengen der deutschen Hochsee- und Küstentfischerei, die an
Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden
Tonnen

Jahr Monat	Anlandungsmengen an Fischmehlfabriken usw. insgesamt	Große Hochseefischerei	Große Herings- (Logger-)fischerei	Kleine Hochsee- und Küstentfischerei	
				zusammen	darunter Futterkrabben
1964	116 172	13 943	4 424	97 805	20 679
1965	98 403	11 453	3 178	83 772	21 599
1965 Januar	1 975	254	15	1 705	-
Februar	4 475	556	194	3 725	-
März	4 306	1 061	125	3 120	60
April	4 603	1 155	308	3 140	837
Mai	4 530	904	352	3 274	662
Juni	7 694	846	528	6 320	728
Juli	16 389	2 025	560	13 804	2 820
August	18 251	1 242	407	16 602	4 434
September	16 032	546	174	15 312	5 919
Oktober	11 281	656	236	10 379	4 710
November	4 534	638	76	3 920	1 367
Dezember	4 234	1 560	203	2 471	62

Zu- und Abgänge in der Flotte der Großen Hochseefischerei

Hafen	Anfangsbestand 1.1. 1965				Zugang				Abgang				Endbestand 1.1. 1966			
	insgesamt		im Einsatz		während des Jahres 1965								insgesamt		im Einsatz	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Bremerhaven	80	63 369	79	62 416	4	9 511 ¹⁾	1	1 102	83	71 778	83	71 778	83	71 778	83	71 778
Cuxhaven	36	26 062	35	25 677	2	3 538	1	385	37	29 215	37	29 215	37	29 215	37	29 215
Hamburg	17	13 504	17	13 504	3	4 387	-	-	20	17 891	20	17 891	20	17 891	20	17 891
Kiel	14	10 354	14	10 354	2	2 709	1	521	15	12 542	15	12 542	15	12 542	15	12 542
Insgesamt	147	113 289	145	111 951	11	20 145	3	2 008	155	131 426	155	131 426	155	131 426	155	131 426

1) Einschließlich einer Neuvermessung (+ 76 BRT)

Die Versorgung der Bundesrepublik einschl. Berlin (West) mit Fischen und
Fischwaren in den Jahren 1963 bis 1965
Basis Fanggewicht

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1963	1964	1965v.
Eigenanlandungen		1 000 t	617,7	595,6	605,2
Einfuhr		1 000 t	295,2	309,7	335,0
Gesamtzufuhren		1 000 t	912,9	905,3	940,2
Nicht für den menschlichen Verzehr verwendet		1 000 t	126,8	136,8	123,6
In das Währungsgebiet der DM-Ost geliefert 1)		1 000 t	22,2	30,7	24,6
Fischausfuhr		1 000 t	135,0	140,7	146,1
Für den menschlichen Verzehr zur Verfügung	Insgesamt	1 000 t	628,9	597,1	645,9
je Einwohner		kg	10,9	10,1	10,9

1) Ohne Fischmehl.

Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge unmittelbar vom
Fangplatz im Ausland, (Gewichtsbasis: Frischfischanlandegewicht)

Jahr Land	Ein- heit	Ins- gesamt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Große Hochseefischerei														
1964:	t	15 727	234	397	193	1 381	162	4 569	8 455	347	-	-	-	-
	1 000 DM	7 817	118	236	139	779	135	2 220	4 056	133	-	-	-	-
	t	8 522	216	191	-	-	-	2 210	5 098	716	-	21	-	71
	1 000 DM	4 657	212	112	-	-	-	1 142	2 723	425	-	7	-	36
1965:														
Frankreich	t	4 229	-	-	-	-	-	1 097	2 606	526	-	-	-	-
	1 000 DM	2 232	-	-	-	-	-	560	1 383	289	-	-	-	-
Sonstige	t	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-
	1 000 DM	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Spanien	t	3 604	-	-	-	-	-	1 112	2 492	-	-	-	-	-
	1 000 DM	1 922	-	-	-	-	-	582	1 340	-	-	-	-	-
Vereinigtes	t	668	216	191	-	-	-	-	-	190	-	-	-	71
Königreich	1 000 DM	497	212	112	-	-	-	-	-	136	-	-	-	36

Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge unmittelbar vom
Fangplatz im Ausland (Gewichtsbasis: tatsächliches Anlandegewicht)

Jahr — Fischart	Insgesamt		Frankreich		Spanien		Vereinigtes Königreich		Sonstige Länder	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1964	8 395	7 870	-	-	1 877	2 148	2 910	1 693	3 608	4 025
1965	3 952	4 657	1 820	2 232	1 554	1 922	558	497	21	7
1965 Kabeljau	589	627	94	160	-	-	495	467	0	0
Salzkabeljau	3 280	3 994	1 726	2 072	1 554	1 922	-	-	-	-
Rotbarsch	63	23	-	-	-	-	44	17	19	6
Sonstiges	21	14	-	-	-	-	19	13	2	1

Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar
vom Fangplatz aus im Bundesgebiet nach Ländern

Jahr Land	Reisen	Anlandungen		Erlöse	
		Frisch- fische	Hering	Frisch- fische	Hering
	Anzahl	t		1 000 DM	
1963	456	17 936	17 923	12 983	7 691
1964 1)	372	19 295	7 877	15 047	3 534
1965	266	17 227	6 817	13 827	3 759
davon (1965)					
Island	123	14 479	2 404	11 607	1 523
Schweden	78	204	3 172	124	1 671
Niederlande	35	802	413	589	172
Färöer 2)	24	1 741	-	1 507	-
Norwegen	6	1	282	0	393

1) Außerdem wurden 94 t mit einem Erlös von 65 831 DM an Verarbeitungsprodukten angelandet. - 2) Einschl. je einer Anlandung eines russischen und dänischen Fahrzeuges.